

## **Protokoll der 29. GV des VBC Seuzach, 16. Mai 2006, 20:00 Uhr**

### **1. Begrüssung**

Der Präsident Othmar Rohner begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder. Das Protokoll der 28. GV, datiert vom 27. Mai 2005, wurde allen Vereinsmitgliedern zugestellt. Da dazu keinerlei Einwände erfolgt sind, gilt es als genehmigt.

Die Anwesenden verlangen keine Änderungen der auf der Einladung zur 29. GV aufgeführten Traktanden.

### **2. Wahl der Protokollführerin und der Stimmzähler**

Karin Allenspach stellt sich für die Verfassung des Protokolls zur Verfügung. Andi Meier und Isabelle Akanji werden als Stimmzähler gewählt.

### **3. Präsenz**

Von 63 Aktivmitgliedern inklusive 5 ausgetretenen Personen sind deren 20 anwesend. Das absolute Mehr beträgt somit 11 Stimmen.

### **4. Mutationen / Wahlen in den Vorstand**

Eintritte: Patrizia Bandle, D1; Franziska Beck, Juniorinnen; Franziska Breda, D1; Andrea Fontana, D2/Mixed; Cornelia Oppikofer, D1; Nicole Tanner, Juniorinnen

Eintritt/Austritt: Corinne Walzer, Juniorinnen

Austritte: Sarina Isliker, Dijana Petrovic, Ivana Rakic, Debora Randegger, Jeanne Zürcher: alles Juniorinnen; Helen Berglas, Passivmitglied

Mutationen kommendes Vereinsjahr: Sergio Biaggi → Austritt; Verena Gisler → Passiv; Bea John → Passiv; Lotti Kölliker → Austritt; Ursula Kundert → Austritt; Ineke Maag → Austritt; Daniela Mayerhoffer → Austritt; Cornelia Oppikofer → Passiv; Sarah Rüedi → Austritt; Walter Uttinger → Austritt; Yvonne Zwyszig → Passiv

Austritt als Passivmitglieder: Yvonne Bachmann Uttinger; Claudine Bargetzi; Urs Bruderer; Margrit Maissen; Roland Meier; Gabi Renggli

Die Mitgliedschaft der Juniorinnen Franziska Beck, Kerstin Manser, Corina Schmid und Nicole Tanner wird sistiert, da wegen zu wenig Teilnehmern kein Training mehr angeboten wird.

Mitglieder ohne offizielles Austrittsschreiben: Milena Balgojevic; Florence Bernhard; Gabi Keller; Chrigel Meyer; Jolanda Müller; Damaris Pfeiffer; Daniel Stiefel

Somit startet der Verein mit 35 Aktivmitgliedern ins 30. Vereinsjahr.

Vorstand: Im Vorstand ist die unterjährige Übernahme des Kassieramtes durch Philipp Anderes zu verzeichnen. Ineke Maag führte die Kasse freundlicherweise bis zum Übergabezeitpunkt weiter.

Alle Vorstandsmitglieder stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden einstimmig gewählt.

Unsere TK-Chefin Monique Bollhalder wird ihr Amt nur noch ein Jahr ausführen. Spätestens auf die nächste GV wird also eine zusätzliche Person im Vorstand benötigt, da ausserdem die Stelle der Vizepräsidentin bzw. des Vizepräsidenten immer noch vakant ist. Über eine allfällig andere Ressortverteilung kann jederzeit diskutiert werden.

### **5. Jahresberichte**

Präsidium:

Neben den alljährlich wiederkehrenden Sitzungen und Anlässen war zu Beginn die neue Hallenzuteilung für die Mixed-Mannschaft ein Schwerpunkt. Zunehmend wurde Othmar Rohner mit dem Seuzifäscht konfrontiert. (Der Jahresbericht kann auf der vereinseigenen Homepage eingesehen werden.)

Herren - Dani Rachoi:

Die Herren starteten sehr motiviert in die Saison. Gegen gute Gegner wurden Spiele auf gutem Niveau gespielt. So konnte z.B. gegen den Tabellenleader VBR Rickenbach 2 gewonnen werden. Leider wurde das Niveau aber auch an schwächere Gegner angepasst. Da viele Mannschaftsmitglieder nicht regelmässig an den Spielen anwesend sein konnten gestaltete sich insbesondere das Zusammenspiel in immer wieder neuer Zusammensetzung schwierig. Mehrere Spieler verlassen auf die kommende Saison die Mannschaft. Trotz einer neuen Person sind aber noch mehr Spieler nötig. (Die Herrenmannschaft gewann ihr knappstes Spiel im 5. Satz zu Hause gegen VBR Rickenbach 2 mit 19:17.)

Mixed - Othmar Rohner:

Zu Beginn stellte sich die Frage nach dem Trainingstag. Nach einigem Hin und Her konnte die Halle freitags mit dem Basketballclub Seuzach donnerstags abgetauscht werden. Mit drei Spielerinnen des Damen 1 und Andrea Fontana wurde die Mannschaft frauenmässig verstärkt. Aber auch so war mangels Teilnehmern manchmal kein Training möglich. Am alljährlich besuchten Turnier in Regensdorf wurden die Medaillenränge nur um einen Platz verpasst. Dafür konnte in der Meisterschaft am Ende der 2. Rang belegt werden. Die heimstarke Mannschaft musste jedoch erfahren, dass ein Satzgewinn „mit der Brechstange erzwingen zu wollen“ kein Erfolgsgeschheimnis darstellt. Für nächste Saison werden unbedingt neue Spielerinnen und Spieler gesucht. Ein Kader von rund 15 Personen wäre optimal ... (Die Mixed-Mannschaft verlor ihr knappstes Spiel im 5. Satz auswärts gegen Plausch Weinfeldern mit 16:18.)

Damen 1 - Karin Allenspach:

Eine lockere Saison mit viel Spass war das Ziel. Dementsprechend konnte auch mit einem grossen Kader gestartet werden. Das Cupspiel gegen VBC Uzwil wurde zwar verloren, dafür gelang der Start in die Meisterschaft mit einem Sieg. Und sechs weitere folgten, sodass die Vorrunde ungeschlagen überstanden wurde. Erst dem VBC Schaffhausen gelang es im zweitletzten Spiel die Siegesserie zu stoppen. Der erste Tabellenplatz konnte trotzdem problemlos erreicht werden. Das Kader war schlussendlich doch nicht so gross wie zu Beginn angenommen. Zudem waren auch von den Verbliebenen nie alle an den Matches anwesend. Das Niveau wurde zudem (zu) oft unnötigerweise dem Gegner angepasst. Das 3. Liga-Meisterspiel gegen den STV St. Gallen wurde gewonnen, Uzwil bezwang uns. Als 3. Liga-Vizemeister musste ein weiteres Spiel gegen den 2. Ligisten VBR Rickenbach bestritten werden, welches wir prompt gewannen. Mit dem Aufstieg des VBC Schaffhausen von der 2. in die 1. Liga, wird für uns ein Platz in der 2. Liga frei. Um diese Meisterschaft ebenso locker und spassig bestreiten zu können, benötigen wir noch eine Hand voll neuer Spielerinnen. (Das Damen 1 gewann ihr knappstes Spiel auswärts im 5. Satz gegen Volley Kirchberg mit 16:14.)

Damen 2 - Vreni Sollberger:

Mit viel Elan und dem Ziel das Beste daraus zu machen startete die Mannschaft in ihre 4. Liga Saison. Die gute Stimmung zu Beginn verflog jedoch nach und nach und selbst die Spielfreude in den Matches liess häufig zu wünschen übrig. Oftmals konnte man erfolgreich in ein Spiel starten, wurde dann aber unerklärlicherweise überrollt. Immerhin konnte trotzdem ein Spiel gewonnen werden und gar vier Spiele gingen äusserst knapp mit 3:2 an den Gegner. Diese Bilanz führt dennoch zum sofortigen Wiederabstieg in die 5. Liga. Die acht verbleibenden Spielerinnen suchen noch Kolleginnen die Freude am Volleyball-Spielen haben, um ihrerseits selber wieder die Freude am Spiel zu finden. (Das Damen 2 verlor ihr knappstes Spiel zu Hause gegen VBC Hallau im 5. Satz mit 13:15.)

## **6. Rechnungs- und Revisorenberichte, Entlastung Vorstand**

Die Rechnung des ablaufenden Vereinsjahrs weist ein Defizit von Fr. 1'416.25 auf. Verantwortlich hierfür sind insbesondere die geringeren Einnahmen an Mitgliederbeiträgen wegen weniger Mitgliedern sowie der Minderertrag aus der Papiersammlung.

Die Rechnung wurde von den Revisorinnen Ursi Kern und Bea Berger geprüft und zur Annahme empfohlen. Die anwesenden Vereinsmitglieder folgen dieser Empfehlung einstimmig. (Die Rechnung kann auf der vereinseigenen Homepage eingesehen werden.)

## **7. Budget 2006/2007**

Auch für das nächste Vereinsjahr ist mit einer geringeren Anzahl an zahlenden Mitgliedern zu rechnen. Zudem entstehen durch den Aufstieg des Damen 1 in die 2. Liga zwangsweise höhere Kosten. Dies ergibt ein budgetierter Ausgabenüberschuss von Fr. 3'250.--. Angesichts der Reserven empfiehlt der Kassier Philipp Anderes das Budget anzunehmen, ist sich aber bewusst, dass man nicht ewig auf die Reserven abstützen kann.

Das Budget 2006/2007 wird von der GV einstimmig angenommen.

### 8. Festsetzung Mitgliederbeiträge

Der Antrag des Vorstandes die Mitgliederbeiträge auf dem bisherigen Niveau zu belassen, wird von den Anwesenden gutgeheissen.

Mitgliederbeiträge Saison 2006/07: Aktivmitglieder über 20 Jahre: Fr. 150.--  
Aktivmitglieder unter 20 Jahren: Fr. 100.--  
Passivmitglieder mindestens Fr. 20.--

Die Mitgliederbeiträge sind bis **spätestens Ende Juli** zu entrichten. Einzahlungsscheine hierfür befinden sich in den Ballschränken. Mitglieder die ihrer Zahlungspflicht nicht nachkommen erhalten keine Lizenz und müssen mit einem Erinnerungs- bzw. Mahnungsschreiben mit allfälliger Gebühr rechnen.

### 9. Wahl der Revisoren

Ursi Kern demissioniert ordnungsgemäss als 1. Revisorin. Bea Berger mutiert somit zur 1. Revisorin. Die bisherige Ersatzrevisorin Yvonne Zwyssig ist nur noch Passivmitglied. Dani Rachoï und Andi Meier stellen sich daher als 2. Revisor und Ersatzrevisor für das nächste Vereinsjahr zur Verfügung. Alle werden von der GV einstimmig gewählt.

### 10. Vereinsjahr 2006/2007

Grundsätzlich sind alle relevanten Daten auf der vereinseigenen Homepage ersichtlich.

Mittwoch, 31. Mai 2006: Anmeldeschluss Meisterschaft 2006/2007

Montag, 5. Juni 2006: Anmeldeschluss Swiss Cup 2006/2007  
→ Die Anmeldungen erfolgen nur noch online.  
Primäre Ansprechperson ist Monique Bollhalder.

Donnerstag, 22. Juni 2006: Spielplansitzung 4. Liga Herren (19:00)/5. Liga Damen (20:30), Restaurant Freihof Wil. Die 2. Liga-Spiele werden bilateral mit den gegnerischen Mannschaften vereinbart und müssen zur Koordination an Monique Bollhalder weitergeleitet werden. Das Damen 1 - und auch das Damen 2 - möchte möglichst viele Spiele unter der Woche spielen. Damit wären aber die anderen Mannschaften gezwungen, ihre Spiele auch nur unter der Woche oder am Sonntag austragen zu können. Es wird beschlossen, dass die Sporthalle Rietacker, die einmal pro Monat für uns reserviert ist, belegt werden muss! Zu beachten ist zudem, dass Forfaits nur zwei mal möglich sind und finanziell normalerweise durch die Mannschaften selbst getragen werden müssen.

Samstag, 1. Juli 2006: Papier und Kartonsammlung.  
Sie stellt die zweitwichtigste Einnahmequelle für den Verein dar. Ein allfälliger Verzicht müsste bis spätestens nach den Sommerferien der Gemeinde bekannt gegeben werden und könnte wahrscheinlich nicht so einfach rückgängig gemacht werden. Für eine optimale Durchführung werden mindestens 30 Personen benötigt. Da der Verein nur noch knapp über 30 Aktivmitglieder verfügt, ist die Teilnahme möglichst aller Mitglieder notwendig. Die Anmeldung erfolgt bis spätestens 16. Juni 2006 über die Mannschaftsverantwortlichen und ist verbindlich, ansonsten ist selbst für einen adäquaten Ersatz zu sorgen. Bei zu wenigen Anmeldungen könnte ev. die CEVI angefragt werden. Diese müsste jedoch anteilmässig entschädigt werden. EhepartnerInnen, KollegInnen, Söhne, Töchter, etc. sind willkommen.

Da gleichentags Sarah Bolleter heiratet, wurde der Start der Sammlung bereits auf 9.00 Uhr angesetzt.

Die neue Verkehrsregelverordnung verbietet das Mitführen von Personen auf der Ladefläche. Dies bringt zwangsweise eine etwas andere Organisation mit sich. Neben der Hochzeit von Sarah Bolleter findet auch das Albani-Fest statt. Das Interesse des üblichen Vereinsanlasses ist somit eher gering. Nach längerer Diskussion - anderes Datum, Freizeitanlage Holzlegi, Raum Rietacker abends, Unterbruch - wird per Mehrheitsbeschluss entschieden, die Sammlung über den Mittag für eine Verpflegung (Pizza, Sandwich, etc.) kurz zu unterbrechen.

Freitag 1. September: Delegiertenversammlung RVNO in Schaffhausen. Interessierte können sich bei Othmar Rohner melden.

Freitag 8. September bis Sonntag 10. September: Seuzifäscht. → Für den Betrieb werden HelferInnen benötigt.

Dorfzytig: Es ist eine wichtige Möglichkeit im Dorf Präsenz zu zeigen. Andrea Fontana ist z.B. durch einen Bericht in der Dorfzytig zum Verein gestossen. Jede Mannschaft hat pro Jahr etwa zweimal einen Beitrag zu schreiben. Zur Veröffentlichung auf der Homepage sollen die Berichte auch an Othmar Rohner geschickt werden. Während der Meisterschaft sollen unbedingt die Heimspiele bis zur nächsten Ausgabe aufgeführt werden.  
Ausgabe - Juni: Damen 1  
- Juli/August: Herren

#### **11. Anträge / Informationen / Varia**

Es sind keine Anträge eingegangen.

Internes Mixed-Turnier: Das Turnier ist wegen mangelndem Interesse ausgefallen. Alle Vereinsmitglieder sollen sich Gedanken über Alternativen machen (anderer Zeitpunkt: nicht Saisonabschluss, anfangs Saison; andere Form: Volleynight, Mittwochabend; ...).

Vereinsinterne Informationen: Die erste Anlaufstelle ist die vereinseigene Homepage. Informationen werden mehrheitlich via e-Mail bekannt gegeben. Es ist aber Aufgabe der bzw. des Mannschaftsverantwortlichen Mitglieder ohne e-Mail zu informieren respektive die ganze Mannschaft auf die Themen aufmerksam zu machen.

Ende der GV: 22:10 Uhr

Für das Protokoll

Othmar Rohner, Präsident  
Seuzach, 4. Juni 2006

Karin Allenspach, Protokollführerin

**Wenn innerhalb 30 Tagen (Stichtag 30. Juli 2006) keine Einwände erfolgen, gilt das Protokoll als genehmigt.**